



Protokoll

15. Generalversammlung

31. Mai 2016

Feuerwehr, Sitten

VRW-Vorstand :

Anwesend: Briguet Alexandre - Caloz Didier – Grand Philipp – Neel David - Yerly Yves

Entschuldigt: Imesch Doris

VRW-Mitglieder, siehe Traktandum 1

Traktandenliste:

Präsenzkontrolle

1. Begrüssung und Eröffnung der 15. Generalversammlung
2. Genehmigung des Protokolls der 14. Generalversammlung in Sitten
3. Rapport des Präsidenten
4. Rapport der Kassierin und der Rechnungsprüfer
5. Vorankommen der Zusammenarbeit mit der VRS und unsere gemeinsamen Projekte
6. Unsere künftigen Projekte, Sektion Wallis
7. Aufnahmen und Austritte im Vorstand
8. Aufnahmen und Austritte der Mitglieder
9. Bilanz der Saison 2015/2016
10. Varia und Abschluss - Imbiss

Präsenzkontrolle

Die Präsenzliste wurde beim Saaleingang aufgelegt und jedes anwesende Mitglied hat sich bei seiner Ankunft dort eingetragen.

Vorstand: 5 Mitglieder

Passive: 1 Mitglied

Aktive: 5 Mitglieder

Total : 11 Mitglieder

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder (ausser dem Präsidenten): 9

Absolute Mehrheit (die Hälfte + 1) = 5

1. Begrüssung und Eröffnung der 15. Generalversammlung

Um genau 20:00 Uhr eröffnet der Präsident die 15. Generalversammlung. Er heisst die anwesenden Mitglieder willkommen und dankt ihnen für ihre Anreise.

Die Traktandenliste wirft keine besonderen Fragen oder Bemerkungen auf.

Die Versammlung dauert höchstens 65 Minuten und endet somit gegen 21:05 Uhr.

Bevor er die Sitzung fortführt, bittet der Präsident den Sekretär, die Stimmen zu zählen. Die Abstimmungen erfolgen offen.

2. Genehmigung des Protokolls der 14. Generalversammlung

Das Protokoll der 14. Generalversammlung wurde auf den Homepages www.ava-vs.ch und www.vrs-asa.ch aufgeschaltet und dem letzten Newsletter beigelegt.

Leider wurde dieses Protokoll für diese GV nicht rechtzeitig ins Deutsche übersetzt. Es wird jedoch zurzeit übersetzt und das Dokument wird nächstens auf den beiden oben erwähnten Homepages zur Verfügung stehen. Unsere Mitglieder aus dem Oberwallis werden gebeten, dieses Versäumnis zu entschuldigen.

Der Präsident erkundigt sich, ob jemand Fragen hat oder zum einen oder anderen Punkt Einzelheiten wissen möchte.

Da dies nicht der Fall ist, wird das Protokoll von den Teilnehmern einstimmig genehmigt.

3. Rapport des Präsidenten

Es freut mich, Ihnen heute Abend mitzuteilen, dass die mit der Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz unternommenen Arbeiten zur dauerhaften Sicherung unserer kantonalen Vereinigungen und zu einer besseren Vertretung auf Bundesebene erfolgreich abgeschlossen wurden.

Wie wir in den letzten Jahren feststellen konnten, ermüden unsere Vereinigungen aufgrund fehlenden Engagements neuer Mitglieder in den Vorständen.

Ich kann dennoch zufrieden feststellen, dass der VRW als Sprungbrett dient, um im kantonalen Konzept verantwortungsvolle Funktionen zu übernehmen. Als Beispiel kann ich hier unseren früheren Präsidenten Alain Rittiner nennen, der zurzeit als Einsatzleiter Sanität bei der KWRO arbeitet, aber auch Doris Imesch, die als Vorstandsmitglied der KWRO amtiert und nun auch Alexandre Briguet, der sein Amt als Leiter Notrufzentrale 144 Wallis antrat.

Heute müssen wir im Vorstand die Strategie etwas ändern:

1. Wir müssen vermehrt mit dem VRS im Rahmen bundesweit angelegter Projekte zusammenarbeiten.
2. Wir müssen unsere Mitglieder besser in unsere Arbeiten und Projekte einbinden.
3. Wir müssen für vor Ort häufig wiederkehrende Probleme Lösungen finden.
4. Wir müssen unsere Dienstleiter, Politiker und Partner mit einbeziehen.

Ab nun können wir uns voll und ganz um die Walliser Projekte kümmern, was mit dem riesigen Administrativaufwand nicht mehr möglich war, der nun der VRS übernimmt.

Die Doppelmitgliedschaft und die drastische Erhöhung der Mitgliederbeiträge hat die Wahl unserer Mitglieder nicht beeinflusst, mit einer Walliser Sektion fortzufahren und sie haben Recht! Das aktuelle Konzept ist anders. Wir können uns endlich mit bundesweit durchgeführten Aktionen an die ganze Schweiz wenden. Mit dieser Mitgliedschaft haben wir uns auch dem IVR genähert, der alle Schweizerischen Partner vereinigt.

Ich bin heute überzeugt, dass unsere kantonale Sektion für unsere Mitglieder attraktiv wird. So wird sie sich weiterentwickeln und Rettungssanitäter werden sich vermehrt für die Zukunft ihres Berufs interessieren. Und wir können endlich mit unseren Walliser Projekten vorwärts machen.

Ich danke allen anwesenden und entschuldigten Mitgliedern, meinen Vorstandskollegen und dem VRS-Vorstand, mit dem wir künftig zusammenarbeiten werden.

Die Versammlung stellt keine Fragen.

4. Rapport der Kassierin und der Rechnungsprüfer

In Abwesenheit unserer Kassierin, die sich entschuldigt hat, legt der Präsident die Einnahmen und Ausgaben der Vereinigung dar.

Die Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen sowie die verschiedenen buchhalterischen Dokumente können natürlich auf Anfrage eingesehen werden.

Nachfolgend die Zusammenfassung des Guthabens der Vereinigung per Rechnungsabschluss vom 31.12.2015 vor dem Übertrag unseres Kapitals auf das VRS-Konto.



**VEREINSRECHNUNG "ASSOCIATION VALAISANNE DES AMBULANCIERS"
per 31.12.2015**

VERMÖGENSENTWICKLUNG "VRW" (DEVELOPPENT DE FORTUNE)

Bank S 0858.96.05	Vermögen per 16.05.2015	(Fortune au 16.05.15)	SFr.	9'589.45
Ausgabenüberschuss			SFr.	-4'504.80
Vermögen per 31.12.2015	(Situation au 31.12.2015)		SFr.	5'084.65

VERMÖGENSNACHWEIS PER 31.12.2015 (DECOMPTE PAR 31.12.2015)

BANK S 0858.96.05	Saldo per 31.12.2015	(Solde au 31.12.2015)	SFr.	5'084.65
TOTAL	Saldo per 31.12.2015	(Solde au 31.12.2015)	SFr.	5'084.65

Der Präsident nutzt die Gelegenheit, um allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und ihre Entschlossenheit zu danken, mit der sie die Interessen der Vereinigung vertreten.

Rapport der Rechnungsprüfer:

Die Prüfungssitzung fand im Mai in der Rettungs- und Notfallzentrale Sitten statt.

Nicolas Mariéthoz und Stéphane Witschard prüften die Jahresrechnung. Nicolas verliest den Rapport.

Sie überprüften genau und gewissenhaft alle Eröffnungs- und Abschlussalden sowie die Buchungen und die Buchungsbelege.

Er betont die ausgezeichnete Arbeit der Kassierin und die gute Buchführung, die somit den Statuten und den gesetzlichen Grundlagen entspricht.

Sie fordern deshalb die Versammlung auf, der Kassierin, dem Vorstand und den Rechnungsprüfern Decharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

Der Präsident dankt den Rechnungsprüfern für ihre Arbeit und ihren Rapport.

Ernennung der Rechnungsprüfer 2016/2017:

Die Amtszeit der Rechnungsprüfer beträgt 2 Jahre. Deshalb muss für Nicolas Mariéthoz ein Nachfolger ernannt werden. Stéphane Witschard führt sein Mandat ein weiteres Jahr aus.

Im Rahmen der Fusion mit der Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz (VRS) ist die Funktionsweise der Rechnungsprüfung noch nicht bekannt. In diesem Zusammenhang schlägt der Präsident vor, vorerst noch keinen neuen Rechnungsprüfer als Nachfolger für Nicolas Mariéthoz zu wählen.

5. Vorankommen der Zusammenarbeit mit dem VRS und unsere gemeinsamen Projekte

Ein neues Organigramm VRS/VRW wird zurzeit erarbeitet. An der letzten Präsidentenkonferenz wurden die letzten Änderungen der Statuten und des Reglements der kantonalen Sektionen bearbeitet.

Die Integration unserer Homepage in die VRS-Homepage ist noch nicht abgeschlossen. Die letzten Einzelheiten in Bezug auf die Mail-Adressen sind namentlich noch zu regeln. Inzwischen bleibt die VRW-Homepage noch bis Ende Juni aufgeschaltet.

Am vergangenen 19. Mai wurden die Westschweizer Vertreter im VRS-Vorstand ernannt. David Cébé und David Neel beteiligen sich ab sofort aktiv im VRS-Vorstand. Sie haben bereits an mehreren Vorstandssitzungen als Gäste teilgenommen. Die Aufnahme und die Zusammenarbeit im VRS-Vorstand waren äusserst konstruktiv.

Was die administrative Zusammenarbeit sowie die **Kontoverwaltung** mit der VRS angeht, sind die Einzelheiten noch festzulegen. Diese Themen werden an der nächsten Vorstandssitzung vom kommenden 21. Juni bearbeitet.

Der IVR wählte David Neel in die Arbeitsgruppe, welche das Anerkennungsverfahren «Qualität» der Rettungsdienste umfassend überarbeiten wird. Mit seiner Teilnahme vertritt David die Interessen der Vereinigungen VRW und VRS.

In der VRS sind mehrere AG/Kommissionen aktiv. Es sind dies:

- Die medizinisch-technische Kommission IVR
- Die Passerelle Rettungssanitäter – Anästhesie
- Die SOL-Redaktion
- usw.

Was die gemeinsamen Projekte angeht, ist in diesem Bereich die Präsidentenkonferenz zuständig. Es wurden mehrere Wege besprochen. An der nächsten Sitzung im kommenden September wird diese Frage bearbeitet.

6. Unsere künftigen Projekte, Sektion Wallis

Die kantonalen Projekte müssen von den von der Präsidentenkonferenz beschlossenen gemeinsamen Projekten getrennt werden. So wird der Beitrag von 140.- in 120.- und 20.- aufgeteilt. Letzterer Betrag wird mit der Mitgliederanzahl multipliziert, was den für kantonale Projekte zur Verfügung stehenden Betrag ergibt, wobei die VRS diese finanzielle Unterstützung ergänzen kann.

Der Vorstand ist zurzeit reduziert. Es wurde eine Liste mit Mitgliedern erstellt, die an den kantonalen Projekten teilnehmen könnten. Die Mitglieder werden angefragt, ob sie Interesse haben, sich an den laufenden Projekten zu beteiligen. Die Vorstandsmitglieder amten dabei als Projektleiter.

Das Projekt «**Kommunikation über den Beruf und Vertreten der beruflichen Interessen**» wird dieses Jahr 2016 abgeschlossen. Ziel ist es, einfach zu bleiben, um in kurzer Zeit zu

einem Resultat zu gelangen, mit dem die Mitglieder für die kommenden Jahre motiviert werden können. Grégoire Berclaz betont das Problem der Anerkennung des Berufs der Rettungssanitäter. Yves erklärt, dass wir zurzeit nicht über die nötigen Ressourcen verfügen (Mitglieder und Material). Mit diesem Projekt soll diese Lücke durch die Einrichtung eines Kommunikations-Pools mit einem leistungsstarken Tool geschlossen werden. Ziel ist es, Unterstützung zu bekommen, indem wir an Veranstaltungen, in Schulen, am Forum der Berufe in Martigny, usw. präsent sind.

7. Aufnahmen und Austritte im Vorstand

Unter Berücksichtigung der strukturellen Änderungen weist der Vorstand eine zufriedenstellende Funktionsweise auf.

Dennoch müssen wir den Austritt von zwei Mitgliedern bekannt geben. Es sind dies:

- Briguet Alexandre
- Caloz Didier

Wir möchten die Anzahl der Vorstandsmitglieder auf sechs erhöhen. Deshalb suchen wir 1 Mitglied für das Unterwallis und 1 Mitglied für das Oberwallis. Der Präsident erkundigt sich, ob sich in der Versammlung andere Personen für die Vorstandsarbeit interessieren. Bis jetzt hat sich kein Mitglied gemeldet, um dem VRW-Vorstand beizutreten.

Der Vorstand 2016/2017 setzt sich somit aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Grand Philipp
- Imesch Doris
- Neel David
- Yerly Yves

Der Präsident unterbreitet der Versammlung jede der Kandidaturen zur Abstimmung. Alle werden einstimmig angenommen.

8. Aufnahmen und Austritte der Mitglieder

Der Präsident übergibt das Wort dem Sekretär, der den Mitgliederbestand der Vereinigung erläutert.

Zurzeit zählt die VRW insgesamt 126 Mitglieder.

Die nachfolgende Tabelle fasst die Austritte und Aufnahmen für den Zeitraum 2015/16 zusammen.

AUSTRITTE	AUFNAHMEN
Andenmatten Corinne	Constantin Olivier
Barmann Priscilla	Imboden Arlette
Bertrand Yann	Joliquin Pierre-Olivier
Carron Grégoire	Karlen Bruno
Cornut Julien	Lengen Pascal
Defaye Jean-Pierre	Mehs Thomas
Fader Sébastien	Ruff Franz
Feyeler Michael	Ruppen Florian
Fournier Pascal	Simon Nicolas
Lemasson Gilles	Weber Kai
Lerjen Niels	Zeiter Corinne
Mathys Gérald	Zerzuben Karin
Nendaz Stéphanie	Zerzuben Thomas
Roduit Pierre-Marie	Zuber Wendelin
Sierro Frédéric	

Es ist darauf hinzuweisen, dass in diesem Übergangsjahr (Fusion mit der VRS), diese Mitgliederbewegungen nicht für die Schätzung der Aktivität unserer Vereinigung repräsentativ sind. Dies wird dadurch bewiesen, dass die eintretenden Mitglieder darauf zurückzuführen sind, dass die meisten VRS-Mitglieder waren oder im Wallis wohnten (Verteilung der Mitglieder in den Sektionen) und dass die austretenden Mitglieder auf das Verteil-System und auf die Beitragserhöhung zurückzuführen sind.

9. Bilanz der Saison 2015 – 2016

Die Bilanz ist als nachfolgende Liste der Vertretungen und Präsenzen in verschiedenen AG und Kommissionen zusammengefasst, nämlich:

- 2 x Austausch-Forum HVS (Hôpital du Valais)
- 1 x Generalversammlung der GRIMM
- 1 x KWRO-Generalversammlung
- 1 x Veranstaltung in Monthey, Vertretung
- 4 x VRW-Vorstandssitzungen
- 2 x Sitzungen der Präsidenten der Westschweizer Vereinigungen
- 4 x Sitzungen der Medizinischen Kommission KWRO
- 1 x Ausserordentliche KWRO-Versammlung
- 1 x Ausserordentliche VRW-Versammlung
- 2 x Kommissionen zur Überwachung der Gesundheitsberufe

2 x Versammlungen der VRS-Präsidenten
1 x Tag der Notrufnummer 144 KWRO
1 x VRS-Generalversammlung
1 x IVR-Generalversammlung
1 x VRW-Generalversammlung

Diese Tage werden nicht entschädigt und gehen zu Lasten der Vorstandsmitglieder, was die Vereinigungsrechnung somit nicht belastet.

10. Varia und Abschluss - Imbiss

Mit seinen abschliessenden Worten erinnert der Präsident daran, dass es in dieser Vereinigung noch viel zu tun gibt und dass die Arbeit im Zusammenhang mit der Annäherung an unsere nationale Vereinigung ein gutes Omen ist, um die uns erwartenden Herausforderungen anzunehmen. Der Präsident erkundigt sich, ob es noch Fragen oder Bemerkungen gibt.

Régis Machoud möchte wissen, ob es im Interesse der Vereinigung liege, die Rettungssanitäter des HVS im Rahmen der laufenden Änderung der Statuten des Betriebs zu vertreten. Yves weist darauf hin, dass die Vereinigung keine Gewerkschaft sei, und dass es schwierig sei, sich in die Strukturen des Spitals einzubinden, wenn die Vereinigung nicht dazu aufgefordert wird. Yves ist jedoch zuversichtlich, da wir immer häufiger von den Partnerinstanzen angesprochen werden.

Er bedankt sich bei den Teilnehmern, welche die Reise auf sich nahmen, um an der Versammlung teilzunehmen und fordert alle dazu auf, allfällige noch offene Fragen während des nachfolgenden Imbisses zu stellen.

Die Sitzung ist um genau 21:05 Uhr geschlossen und der Präsident lädt die Teilnehmer zum organisierten Imbiss ein.

Für den VRW
Der Sekretär
David Neel